

## **Recycling**

Die Recyclingfähigkeit eines neuen Fahrzeugs ist ein wichtiger Aspekt der Fahrzeugentwicklung. Der Volkswagen Konzern hat Prozesse entwickelt und eingeführt, die sicherstellen, dass Neufahrzeuge zu mindestens 85 Prozent recyclingfähig und zu insgesamt 95 Prozent verwertbar sind. Diese Quoten wurden in einem Verwertungsversuch mit Versuchsfahrzeugen der Baujahre 2007 bis 2012 praktisch nachgewiesen.

### **Umsetzung unserer Strategie**

Die Eckpunkte unserer im Mai 2007 beschlossenen Strategie zur Erreichung von Recycling- und Verwertungsquoten haben wir umgesetzt. Dank der Aufbereitung von Rückständen mit dem Volkswagen SiCon-Verfahren ist die Verwertung von Altfahrzeugen sowohl umweltgerecht als auch wirtschaftlich realisierbar. Zur Steuerung der Konzern- und Markenaktivitäten wurde ein Lenkungsausschuss Fahrzeugrecycling eingerichtet, in dem die Konzerngesellschaften sowie die beteiligten Geschäftsbereiche vertreten sind.

### **Rezyklatanteil in den Fahrzeugen**

Wie hoch der Anteil von Rezyklaten in neuen Fahrzeugen ist, hat die Marke Volkswagen für vier Modelle berechnet (Polo 5, Sharan NF, Golf 6, Golf 7): Auf das Gewicht bezogen liegt der Anteil zwischen 35 und 40 Prozent.

### **Recycling von Batterien**

Die aktuelle Fahrzeugentwicklung berücksichtigt bereits das spätere Recycling der Batterien von Elektrofahrzeugen, die das Leichtmetall Lithium enthalten. Volkswagen hat sich sowohl an dem 2011 beendeten Verbundprojekt LithoRec I als auch an dem laufenden Folgeprojekt LithoRec II beteiligt: Die gezielt entwickelten Prozesse für das Recycling von Lithium-Ionen-Batterien werden mittlerweile umfassenderprobt. Diese Prozesse berücksichtigen den gesamten Lebensweg der Batterie nach ihrem Einsatz im Auto – von der Demontage über den Transport, die Sammlung und Lagerung bis hin zum Recycling und der Produktion von neuen Batteriezellen.

### **Projekt zum Elektrofahrzeugrecycling**

Im Dezember 2013 startete das Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Elektrofahrzeugrecycling 2020 - Schlüsselkomponente Leistungselektronik“ (ElmoReL2020), an dem Volkswagen beteiligt ist. Die Projektpartner wollen bis 2016 Recyclingverfahren für wichtige Inhaltsstoffe der Leistungselektronik von Elektrofahrzeugen erarbeiten. Die besondere Herausforderung ist die bislang bestehende

verfahrenstechnische Lücke zwischen dem klassischen, auf Edelmetalle fokussierten Elektronikschrottrecycling und den hydrometallurgischen Rückgewinnungsprozessen aus vorkonzentriertem, hochreinem Material der Halbleiterindustrie – diese Lücke gilt es zu schließen.

Mehr dazu:

Unsere Recyclingstrategie

[http://www.volkswagen.de/content/medialib/vwd4/de/Volkswagen/Nachhaltigkeit/service/download/recyclingstrategievonvolkswagen/recyclingstrategievonvolkswagen/jcr\\_content/renditions/rendition.file/recyclingstrategie\\_par\\_0001\\_file.pdf](http://www.volkswagen.de/content/medialib/vwd4/de/Volkswagen/Nachhaltigkeit/service/download/recyclingstrategievonvolkswagen/recyclingstrategievonvolkswagen/jcr_content/renditions/rendition.file/recyclingstrategie_par_0001_file.pdf)